Livländische Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей.
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Montag, den 1. Juli 1863. № 73. Понедѣльникъ, 1. Іюля 1863.

Privat-Annoncen für den nichtofficiellen Theil zu 6 Kop. S. für die gebrochene Druckzeile werden entgegengenommen: in Riga, in der Redaction der Gouv.-Zeitung und in Wenden, Wolmar, Werro, Fellin u. Arensburg in den resp. Canzelleien der Magisträte.

Частныя объявленія для неоффиціальной части принимаются по шести коп. с. за печатную сроку въ г. Ригѣ, въ редакціи Губ. Вѣдомостей, а въ Венденѣ, Вольмарѣ, Верро, Феллинѣ и Аренсбургѣ въ Магистратск. Канцеляріяхъ.

Im Laufe der 1. Hälfte des Junimonats 1863 sind von den Polizei-Behörden des Livl. Gouvernements nachstehende Unglücksfälle und besonderen Ereignisse einberichtet worden.

Feuerschäden. Es brannte auf: in der Nacht auf den 21. Mai im Wendenschen Kreise unter dem publ. Gute Klawekaln aus noch unbekannter Veranlassung die Scheune des Kruges Tschanke mit einem Schaden von 62 Rbl.; — am 23. Mai im Walkschen Kreise unter dem priv. Gute Serbigal durch einen schadhaften Ofen, das Wöhngebäude und 2 Kleten des Gesindes Wander mit einem Schaden von 427 Rbl.; — am 31. Mai im Dorpatschen Kreise unter dem publ. Gute Spankau durch Blitz die Riege der Hoflage Kepi mit einem Schaden von 800 Rbl.; — am 23. Mai im Dorpatschen Kreise unter dem publ Gute Cawelecht aus noch unbekannter Veranlassung der Krug Püchja mit einem Schaden von 1443 Rbl. und unter dem Gute Kidjerw durch Unvorsichtigkeit ein bedeutender Flächenraum des dasigen Waldes; — am 24. Mai im Werroschen Kreise unter dem priv. Gute Gertrudenhof durch Unvorsichtigkeit die Riege des Gesindes Tassate mit einem Schaden von 500 Rbl.; — am 25. Mai im Wolmarschen Kreise unter dem Gute Jerkul aus noch unbekannter Veranlassung 2 Kleten und der Viehstall des Gesindes Kanatz mit einem Schaden von 578 Rbl.; — am 28. Mai im Flecken Schlock aus noch unbekannter Veranlassung 10 Dessätinen Wald mit einem Schaden von 120 Rbl.; — am 27. Mai im Rigaschen Kreise unter dem priv. Gute Annenhof durch Blitz die Riege des Gesindes Kalne-Kowe mit einem Schaden von 544 Rbl.; — am 28. Mai im Fellinschen Kreise unter dem Gute Lehowa aus noch unbekannter Veranlassung das Wohngebäude des Gesindes Kangro mit einem Schaden von 130 Rbl.; — in der Nacht auf den 30. Mai in Pernau aus noch unbekannter Veranlassung die Lederfabrik der Knochschen Erben mit einem Schaden von 500 Rbl.; am 31. Mai im Rigaschen Patrimonialgebiete auf dem Gute Pinkenhof aus noch unbekannter Veranlassung ca. 58 Dessätinen Wald; — am 2. Juni im Rigaschen Patrimonialgebiete auf dem Gute Klein-Jungfernhof circa 33 Dessätinen Wald; — am 4. Juni im Wolmarschen Kreise unter dem Gute Kokenhof die Riege der Hoflage Murren mit einem Schaden von 1000 Rbl.; — in der Nacht auf den 5. Juni in Pernau das Haus des zum Gute Uhla verzeichneten Bauers Tönnis Tammann mit 2 Nebengebäuden; — am 4. Juni in Riga aus noch unbekannter Veranlassung der Holzstall der Flachsbinderwittwe Julianne Stankiewitz; — am 5. Juni im Wolmarschen Kreise auf dem Gute Lisden aus noch unbekannter Veranlassung das Wohngebäude nebst Riege Viehstall und 2 Kleten mit einem Schaden von 1450 Rbl.; — am 8. Juni in Riga aus noch unbekannter Veranlassung die Badstube des Rigaschen Hausbesitzers Indrik Krischfeld.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. In Folge eigener Unvorsichtigkeit ertranken: am 11. Mai im Walkschen Kreise unter dem Gute Keisen in der Aa der Viehpächter Rein Pelletz 27 Jahre alt; — am 17. Mai im Rigaschen Kreise in der Düna der zum Gute Alt-Salis verzeichnete Bordingssteuermann Martin Straup; — am 10. Juni im Wolmarschen Kreise unter dem Gute Rujen-Radenhof der Knecht Jacob Ahbohlting 19 Jahre alt. Auberdem starben ganz plötzlich: am 24. Mai im Oeselschen Kreise unter dem Gute Rannaküll der zum publ. Gute Masik verzeichnete Bauer Fedor Titma; — am 27. Mai im Fellinschen Kreise unter dem Gute Aidenhof wurde der 15-jährige Knabe Johann Magga durch ein Mühlrad getödtet; — am 28. Mai im Pernauschen Kreise unter dem Gute Friedrichsheim verletzte sich tödtlich durch einen Fall von einem zum Zersägen aufgestellten Balken der zum publ. Gute Enge verzeichnete Bauer Willem Neumann; — am 6. Juni in Riga starb plötzlich in der Badstube des Kaufmanns Antipow der Gemeine des Bäloserskischen Reserveregiments Mikul Koslow.

Gefundener Leichnam. Am 31. Mai im Dorpatschen Kreise unter dem priv. Gute Wissust wurde der Leichnam des am Schlagfluß verstorbenen Bauers Hans Susmin gefunden.

Selbstmorde. Es erhängte sich: am 29. Mai im Rigaschen Kreise unter dem Gute Waltershof im Walde ein unbekannter Mensch; — am 28. Mai im Walkschen Kreise unter dem Gute Stomersee im Walde der Knecht Simon Hübsch; — am 2. Juni im Werroschen Kreise unter dem Gute Alt-Anzen, die Magd Marri Damberk; — am 10. Juni in Riga der Bürger Adam Möller, 60 Jahre alt; — am 4. Juni im Werroschen Kreise unter dem priv. Gute Mäeks ertränkte sich im Peipussee die Magd Tina Znigow mit ihrem dreijährigen unehelich geborenen Sohne Michel.

Beschädigung. Am 9. Juni in Riga überfuhr der Fuhrmann Jacob Semmesarring den Gemeinen des 2. Rasräd des Rigaschen Bataillons der innern Wache Mikkel Kaske, welchem in Folge dessen 2 Rippen zerbrochen und 1 Fuß beschädigt wurden.

Diebstähle. Im Laufe der 1. Hälfte des Juni-

monats wurden 13 Diebstähle im Werthe von 830 Rbl. 70 Kop. verübt und zwar wurde gestohlen:

am 7. Mai im Pernauschen Kreise unter dem Gute Stälenhof dem Bauer Carl Berg 102 Rbl.; — am 9. Mai im Werroschen Kreise auf dem Gute Cawershof dem Schneider Poltrock Kleider werth 6 Rbl.; — am 28. Mai in Arensburg der Christine Agger 3 Rbl. 45 Kop.; — in der Nacht auf den 29. Mai im Rigaschen Patrimonialgebiete auf dem Höfchen Champeter dem Hofrath Hartmann verschiedene Sachen und Geld für 211 Rbl.; — in der Nacht auf den 1. Juni im Rigaschen Patrimonialgebiete dem Krüger Treumann Lebensmittel für 25 Rbl.; — am 12. Mai im Wolmarschen Kreise unter dem Gute Kegeln dem Bauer Jakob Skrafting 4 Rbl.; — am 5. Juni im Rigaschen Patrimonialgebiete unter dem Gute Pinkenhof dem Krüger Jurre Pungain 2 Pferde werth 50 Rbl.; — in Riga: am 3. Juni aus der gymnastischen Anstalt Kleider für 10 Rbl.; — am 7. Juni dem Handlungscommis Wilhelm Thies Silbersachen für 180 Rbl.; am 8. Juni dem ehemal. Buchhalter Drexler Kupfergeschirr für 17 Rbl.; — am 9. Juni dem Töpfer Lambert Kleider für 80 Rbl.; — am 9. Juni dem Kaufmann Henko Kleider für 117 Rbl. 25 Kop.; — in der Nacht auf den 6. Juni in Dorpat aus der Bude des Knochenhauers Wulf 25 Rbl.

Schifffahrt. Vom 1. bis zum 15. Juni liefen in den Rigaschen Hafen ein 98 Schiffe und zwar mit verschiedenen Waaren: 23 russ., 9 engl., 2 franz., 1 preuß., 2 schwed., 6 holl., 3 norweg., 6 hannöv., 4 mecklenburg., 2 lübeck. und 2 dän. und mit Ballast 8 russ., 8 engl., 4 franz., 1 schwed., 5 holl., 3 norweg., 2 hannöv., 2 mecklenb., 4 oldenburg. und 1 dänisches. In derselben Zeit verließen den Rigaschen Hafen 84 Schiffe und zwar 4 russ., 30 engl., 6 franz., 6 preuß., 2 schwed., 8 holl., 4 norweg., 4 hannöv., 8 mecklenburg., 5 oldenburg., 2 lübeck., 3 dän., 2 bremensche.

Vom 27. Mai bis zum 10. Juni sind in den Arensburgschen Hafen keine Schiffe angekommen, ausgegangen 1 holl. Schiff mit Ladung.

Der Dungwerth alten Lehms.

Der alte Lehm von cassirten Pisé- oder Fachwänden, im gewöhnlichen landwirthschaftlichen Sprachgebrauche gemeinhin „alte Wand" genannt, ist bekanntlich ein zur Düngung sehr gesuchtes Material. Der Preis, den man dafür zahlt, steigt mit seinem Alter. Er besitzt vermöge seines vorherrschenden Gehaltes an Thonerde in hohem Grade die Eigenschaft Ammoniak zu verdichten und festzuhalten, eine Eigenschaft, die er um so mehr bethätigen wird, je länger er der freien Luft ausgesetzt bleibt. Ferner enthält er in sich schon, in seiner Thonerde, in oft ziemlich bedeutender Menge Alkalien, bald Kali, bald Natron, welche Verbindung durch längeres Verweilen in der Luft ebenfalls an Löslichkeit zunehmen. Endlich ist der Lehm der alten Wände niemals frei von organischen Resten, deren stickstoffhaltige Bestandtheile, längere Zeit der Luft ausgesetzt, sich in salpetersaure Salze verwandeln, welche Verbindung auch der Kalk eingeht, soweit er im Lehm vertreten ist. So giebt er in seinen Eigenschaften und seiner Wirkung manche agronomische Winke, denen näher nachgegangen werden sollte. Es gehört in dieß Gebiet ein einfacher vergleichender Versuch, den im vorigen Jahre ein Mitglied des Vereins Stumsdorf, Hr. Pfeffer in Kütten, ausführte, und dem vielleicht mehr in das Einzelne eingehende folgen. Es verwandte nämlich Hr. Pfeffer pro Morgen zu Raps:

20	Fuhren alte Wand	und erntete	18	Scheffl. Raps.
15	„ Schaferde	„ „	18	„ „
7	„ Stallmist	„ „	12	„ „

(Ztschr. d. landw. Centralver. d. Prov. Sachsen.)

Gebilligt von der Censur. Riga den 1. Juli 1863.

Bekanntmachungen.

Angekommene Fremde.

Den 1. Juli 1863

Stadt London. Hr. Coll.-Assessor v. Fallberg von Porchow; Hr. Agronom Schäfer, Hr. Student Schäfer, Fräul. Friedeberg aus Estland; Hr. Fähnrich Renngarten, Hr. Kaufmann Goldbaum von St. Petersburg; Hr. Kaufmann Reischoff von Moskau; Hr. Kaufmann Martens von Hamburg; Hr. Kaufmann Heitmann aus Finnland; Hr. Baron v. Karpp von Mitau; Hr. Kaufmann Benixen von Dorpat; Hr. Kaufmann Heumann von Stettin; Hr. Prof. Schmidt von Mitau; HH. Gutsbesitzer Popow und S. de Meyschtowicz von Dubbeln.

St. Petersburger Hotel. Hr. General Baron v. Offenbach, HH. Lieut. Welson und Ketritz, Hr. Coll.-Secr. Chrustschew, Hr. v. Trautfetter, Hr. Apotheker Heintze, Hr. Fähnrich Rontschewsky, Hr. Bürger Fadejew, Hr. Fähnrich Hartmann von St. Petersburg; Hr. Kaufmann Burgström von Helsingfors; Hr. Oberlehrer Zehfuß

von Reval; Hr. Dr. G. Holdt nebst Familie von Dorpat; Hr. dimitt. Capit. v. Koskull, Hr. Inspector Michalowsky aus Livland; Hr. Districts-Assessor Baron Rönne, Hr. dimitt. Capitain v. Bach aus Kurland; Hr. v. Swenigorodsky von Orenburg.

Hotel du Nord. HH. Offiziere Zolotnytsky, Semenow, Plotto, Tranchakoff, Cowohquivicz, Prolomin, Pahalent 1. u. 2, Cornet Kliman, HH. Inspectore Graf Lous und Timenhan von St. Petersburg; Hr. Gutsbesitzer Graf Kaiserling aus Kurland; Mad. Stakenoiz u. Werocoska von Wilna.

Stadt Dünaburg. Hr. Kaufmann Sauerbrey, Hr. Pastor Oknow, Hr. Baron v. Düsterloh, Fräulein Clärfeldt aus Livland; Hr. Kaufmann Simendejew von Opotschka.

Golden Adler. Hr. Major von der Drosan, Hr. Capitain Makejew und Hr. Lieutenant Kulesch von Kowno; Hr. Generalmajor von Hildebrandt von St. Petersburg.

Wolter's Hotel. Hr. Kaufmann Grün von St. Petersburg und Madame Berg aus Kurland.

Hotel de Courlande. HH. Fähnriche Scharonin und Tarasewitsch von Moskau.

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 29. Juni 1863.

pr. 20 Garnitz.	
Buchweitzengrütze	— —
Hafergrütze	— —
Gerstengrütze	—
Erbsen	
per 100	
Gr. Roggenmehl	
Weizenmehl	$4\frac{1}{2}$ 3 60
Kartoffeln	1 1 20
Butter pr. Pud	8 7 20
Heu „ „ K.	30 35
Stroh „ „ „	— —
per Faden.	
Birken-Brennholz	5 4 80
Birken- und Ellern- à 7 à Fuß	—

Ellern-Brennholz per Fad.	4 4 25
Fichten-	3 40 50
Gräbnen-Brennholz	2 50 —
Ein Faß Brandwein am Thor:	
½ Brand	— —
⅔ Brand	— —
per Berkowez von 10 Pud.	
Reinhanf	— —
Ausschußhanf	— —
Paßhanf	— —
„ schwarzer	— —
Tors	— —
Drujaner Reinhanf	— —
„ Paßhanf	— —
„ Tors	— —

per Berkowez von 10 Pud	
Flachs, Kron-	46
„ Wrack-	43
Hofs-Dreiband	43
Livländ. „	—
Flachshede	—
Lichttalg, gelber	— —
„ weißer	— —
Seifentalg	— —
Talglichte per Pud	6 —
per Berkowez von 10 Pud.	
Seife	38 —
Hanföl	— —
Leinöl	34 —
Wachs per Pud	$15\frac{1}{2}$ 16

per Berkowez von 10 Pud	
Stangeneisen	18 21
Keshinscher Taback	—
Bettfedern	60 115
Knochen	—
Pottasche, blaue	—
„ weiße	
Säeleinsaat per Tonne	—
Thurmsaat per Tschet.	—
Schlagsaat 112 ℔.	—
Hanfsaat 108 ℔.	—
Weizen à 16 Tscht.	—
Gerste à 16 „	—
Roggen à 15 „	—
Hafer à 20 Garz.	1 10 5

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course.

Wechsel- und Geld-Course.

Amsterdam	3 Monate	—	—	Cs. H. C.	per 1 Rbl. S.
Antwerpen	3 Monate	—	—	Cs. H. C.	
dito	3 Monate	—	—	Centimes	
Hamburg	3 Monate	—	—	S.H.Bo.	
London	3 Monate	—	—	Pence St.	
Paris	3 Monate	—	—	Cent.	

Fonds-Course.	Geschlossen am 27.	28.	29.	Verkäuf.	Käufer.
6 pCt. Inscriptionen pCt.	„	„	„	„	„
5 do. Russ.-Engl. Anleihe	„	„	„	„	„
4½ do. dito dito dito pCt.	„	„	„	„	„
5 pCt. Inscript. 1. & 2. Anl.	„	„	„	$95\frac{1}{2}$	„
5 pCt. dito 3. & 4. do.	„	„	„	„	96
5 pCt. dito 5te Anleihe	$94\frac{1}{2}$	„	„		$94\frac{1}{2}$
5 pCt. dito 6te do.	„	„	„	95	„
4 pCt. dito Hope & Co.	„	„	„	„	„
4 pCt. dito Stieglitz & Co.	„	„	„	„	86
5 pCt. Reichs Bank-Billete	„	„	„	$98\frac{3}{4}$	„
5 pCt. Hafenbau-Obligat.	„	„	„	„	„

Fonds-Course.	Geschlossen am 27.	28.	29.	Verkäuf.	Käufer
Livl. Pfandbriefe, kündbare	„	„	„	100	$99\frac{7}{8}$
Livl. Pfandbriefe, Stieglitz	„	„	„	„	„
Livl. Rentenbriefe	„	„	„	„	„
Kurl. Pfandbriefe, kündb.	„	„	„	„	$99\frac{3}{4}$
Kurl. dito Stieglitz	„	„	„	„	„
Ehst. dito kündbare	„	„	„	„	97
Ehst. dito Stieglitz	„	„	„	„	„
4 pCt. Est. Metall. à 300 R.	„	„	„	„	„
4 pCt. Poln. Schatz-Oblig.	„	„	„	„	„
Finnl. 4 pCt. Slb.-Anleihe	„	„	„	„	„
4½ pCt. Russ. Eisenb.-Oblig.	„	„	„	„	„
4 pCt. Metalliques à 300 R.					
Actien-Preise.					
Eisenbahn-Actien. Prämie	„	„	„	„	„
pr. Actie v. Rbl. 125:	„	„	„	„	„
Gr. Russ. Bahn, volle Einzahlung Rbl.	„	„	„	„	„
	„	„	„	„	„
Riga-Dünab. Bahn Rbl. 25	„	„	„	„	„
					„

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop. zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w. Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1 oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden

№ 73. Riga, Montag, den 1. Juli 1863.

Angebote.

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen



Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ

№ 73. Montag, 1. Juli — Понедѣльникъ, 1. Іюля 1863.

Officieller Theil. — ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Locale Abtheilung. — Отдѣлъ мѣстный.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Da zufolge Berichts des 4. Dörptschen Kirchspielsgerichts die Kurristaschen Bauern Johann Stanni, Jaan Sawas, Märt Linnask, Daniel Kärick und Jaan Tanni, die beiden letzteren unverheirathet, sowie die Maesthofschen Bauern Ado Sawas, Hindrik Suitz, Karl Thür und Johann Wannahans, in den ersten Tagen des Maimonats, heimlich und ohne Legitimation mit ihren Familien ihre resp. Gemeinde verlassen haben um nach der Krim und dem Samaraschen Gouvernement zu ziehen, so werden von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtliche Polizeibehörden desmittelst beauftragt, nach den namhaft gemachten Bauern die strengsten Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle dieselben dem Dörptschen Ordnungsgerichte arrestlich einzusenden. Nr. 1173.

* * *

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird der etwaige Eigenthümer der bei der Insel Abro angetriebenen zwei tannenen Balken, von denen der eine 1½ Faden lang und 6½ Werschok stark, der andere 1 Faden 1 Arschin lang und 5 Werschok stark ist, desmittelst aufgefordert, sich innerhalb 2 Jahren bei dem Oeselschen Ordnungsgerichte zu melden und daselbst über sein Eigenthumsrecht den erforderlichen Nachweis zu liefern. Nr. 1185.

* * *

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird der etwaige Eigenthümer der auf Magnusholm vom Meere angeschwemmten, nach der Anzeige des örtlichen Ordnungsgerichts bereits völlig unbrauchbaren zwei Plaschkotts desmittelst aufgefordert, innerhalb zwei Jahren sich beim Rigaschen Ordnungsgerichte zu melden und daselbst über sein etwaiges Eigenthumsrecht den gehörigen Nachweis zu liefern. Nr. 1196.

Anordnungen und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät um Mortification der Zinscoupons pro Apriltermin 1863 zu den Livländischen Pfandbriefen Nr. 16/4991 Königshof, Nr. 11/8356 Adsel-Neuhof, Nr. 32/9158 Stubbensee, Nr. 23/6094 Lisohn, Nr. 6/9197 Clausholm, Nr. 27/4578 Lennewaden, Nr. 70/8914 Smilten, Nr. 47/9980 Neu-Schwaneburg, Nr. 50/9472 Cabbal, Nr. 4/8660 Mexhof, Nr. 10/6738 Tormahof, Nr. 21/7397 Kosse, Nr. 3/4209 Caster und Nr. 24/7012 Loewenhof, jeder groß 1000 Rbl. S., welche angezeigtermaßen bei Gelegenheit eines Brandes gestohlen worden sind, gebeten worden, so werden auf Grund des Patents der Kaiserlichen Livländischen Gouvernements-Regierung vom 23. Januar 1852, spec. Nr. 7, und der Publication vom 24. April 1852, Nr. 10,886, von der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät alle Diejenigen, welche gegen die Mortification der vorbezeichneten Zinscoupons rechtliche Einwendungen machen zu können vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche ihre Einwendungen innerhalb der gesetzlichen festgesetzten Frist von sechs Monaten a dato, wird sein bis zum 19. December 1863 bei dieser Oberdirection anzumelden, bei der Verwarnung, daß nach widerspruchlosem Ablauf dieser vorschriftmäßigen Meldungsfrist von sechs Monaten a dato die vorbezeichneten Zinscoupons für mortificirt und fernerweit ungiltig werden erklärt und das Weitere den bestehenden

Vorschriften gemäß diesseits angeordnet werden wird.

Riga, den 19. Juni 1863. Nr. 836. 3

* * *

Demnach bei der Ober-Direction der Livländischen adligen Credit-Societät der Herr dimitt. Lieutenant Alexander von Glasenapp auf das im Dorpatschen Kreise und Raugeschen Kirchspiele belegene Gut Rogosinsky um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 26. Juni 1863. Nr. 870. 3

* * *

Demnach das Livländische Hofgericht festgesetzt hat, seine Herbst-Juridik am 16. September d. J. zu eröffnen, als wird solches den Rechtsuchenden zugleich mit der Eröffnung bekannt gemacht, daß nur die bis spätestens den 1. December d. J. geschlossenen Sachen in dieser Juridik zum Vortrag kommen werden. Den Mandatarien aber wird hierdurch aufgegeben, die ihnen gesetzten Termine gehörig zu beobachten und den Verschlepp der Sachen, gleichwie unnöthige Dilationen, besonders in Concursen, zu vermeiden. Den Unterbehörden endlich wird demandirt, etwa rückständige Berichte, Erklärungen und Verhöre gleich zu Anfang der Juridik anher eingehend zu machen.

Riga-Schloß, den 13. Juni 1863.
Nr. 2375. 1

* * *

Mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung des Livländischen Landraths-Collegiums vom 10. Mai d. J., betreffend den Verkauf der Lettischen und Estnischen Exemplare der mittelst Allerhöchsten Namentlichen Befehls vom 13. November 1860 bestätigten neuen Livländischen Bauer-Verordnung, wird von diesem Collegium desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß, nachdem nunmehr auch das Sachregister zur Lettischen Bauer-Verordnung erschienen und gleichfalls käuflich zu haben ist — die Lettische und Estnische Bauer-Verordnung in Zukunft nicht zu den früher angesetzten abweichenden Kostenpreisen für jede Uebersetzung, sondern zu dem gleichen Preise von 1 Rubel 20 Kopeken für ein Exemplar der Bauer-Verordnung jeder Sprache und Mundart, inclusive das Sachregister, an den früher bezeichneten Orten verkauft werden sollen. Bei etwaigem durch das verspätete Erscheinen der Sachregister bedingten Separat-Verkauf ist das Gesetzbuch mit 1 Rbl. das Sachregister mit 20 Kop. zu berechnen. 2.

* * *

Als gesunden sind eingeliefert und verdächtigen Leuten abgenommen worden, nachstehende Gegenstände: 1 Stemmeisen, 19 Pfund Blättertaback, ein plattirter Leuchter, eine schwarzsammetene Mantille mit seidenem Futter, eine goldene Damenuhrkette, ein Fernrohr, sowie ein lederner Beutel mit 3 Rbl. 9½ Kop. S. Die resp. Eigenthümer dieser Sachen werden desmittelst aufgefordert, sich binnen 6 Wochen a dato bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung mit den erforderlichen Eigenthumsbeweisen zu melden.

Riga-Polizeiverwaltung, den 20. Juni 1863.
Nr. 2633. 2

* * *

Von der Polizeiabtheilung des Rigaschen Landvogteigerichts wird der Eigenthümer eines bunten baumwollenen Kleides nebst dergleichen Taille und eines schwarz- und braungestreiften seidenen Tuches, welche Sachen einer verdächtigen Weibsperson abgenommen worden sind, hierdurch aufgefordert, sich zum Empfange jener Sachen zu melden.

Riga, den 18. Juni 1863.
Nr. 633. 2

* * *

Einem verdächtigen Menschen sind zwei Pferde, eine schwarzbraune Stute, ein eben solcher Wallach, nebst einem Wagen und Anspann abgenommen worden, und wird der etwaige Eigenthümer desselben vom Rigaschen Ordnungsgerichte hierdurch aufgefordert, sich binnen 6 Wochen mit den Beweisen seines Eigenthumsrechts hieselbst zu melden.

Riga - Ordnungsgericht, den 20. Juni 1863.
Nr. 4253. 2

Edictal - Citation.

Von Einem Kaiserlichen Pernauschen Kreisgerichte wird der zur Lugdenschen Bauergemeinde verzeichnete frühere Böcklershoffsche Gemeindeschreiber Jaan genannt Johann Bock, dessen gegenwärtiger Aufenthaltsort seither hierselbst nicht hat ermittelt werden können, hiermit und kraft dieses angewiesen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von drei Monaten a dato, also spätestens bis zum 14. September 1863, persönlich bei diesem

Kreisgerichte zu melden, zur Anhörung des in seiner Schuldforderungssache wider den Böcklershofschen Gesindeswirthen Erdo Märt Groß von Einem Allerhöchst verordneten Hofgerichts-Departement emanirten Bescheides und zu der, in Gemäßheit dieses Bescheides hierselbst zu veranstaltenden ergänzenden Untersuchung in besagter Sache, sowie auch in Gleichem zu dem hierselbst zu veranstaltenden Apellations-Verfahren in seiner Klagesache wider den unter dem Gute Hollershof wohnhaften handeltreibenden Bauern Ch. Weinberg pcto. verweigerter Cession einer Mühlenpacht, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß wenn in dieser anberaumten Präclusivfrist genannter Jaan, alias Johann Bock hierselbst nicht erscheinen sollte, derselbe fernerhin nicht mehr gehört und mit den obengedachten beiden von ihm bei diesem Kreisgericht angebrachten Klagesachen abgewiesen werden wird.

Fellin im Kreisgericht, den 14. Juni 1863.
Nr. 547. 1

Proclamata.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch des Johann Baron von Mengden, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche hinsichtlich nachstehender, auf dem im Wendenschen Kreise und Tirsenschen Kirchspiele belegenen Gute Golgofsky mit Weißenhof annoch ruhender, nach Anzeige Supplicantis zum Theil bereits liquidirter, zum Theil mit einander identischer Schulden und Verhaftungen sammt etwanigen Renten, nämlich:

I. folgender ingrossirter Schulden

1) der am 1. Juli 1813 für die Baronin Julie von Klebeck ingrossirten 4000 Rbl. S.,
2) der eodem die für den Capitain Baron von Klebeck ingrossirten Forderung im Restbetrage von 3166 Rbl. S.,
3) der am 6. Februar 1829 für den Herrn Oberfiskal Hofrath und Ritter von Cube ingrossirten 500 Rbl. S.,
4) der eodem die für denselben ingrossirten 500 Rbl. S.,
5) der am 14. Mai 1829 für denselben ingrossirten 4000 Rbl. S.,
6) der am 28. Mai 1830 für den Hans Dietrich Schmidt ingrossirten 4000 Rbl. S.,
7) der am 24. September 1830 für den Baron Matwey Malama ingrossirten 1000 Rbl. S.,
8) der am 22. December 1843 für den Herrn Landrath Adolf von Wulf ingrossirten 800 Rbl. S.,
9) der am 14. Februar 1845 für die Frau Hofräthin von Hagelström per cessionem ingrossirten 1350 Rbl. S.,

II. der zufolge des über das erwähnte Gut am 20. Juli 1849 sammt Fortsetzung am 17. October 1849 corroborirten Baron von Mengdenschen Erbcessions-Transacts übernommenen mit resp. vorstehenden identischen, aber im Transact nicht identisch bezeichneten Schulden, nämlich:

1) der jure cesso an den Herrn Obrist von Pereira übergegangenen Obligationsschuld von 12,800 Rbl. S.,
2) der obligationsmäßigen Forderung der verwittweten Frau Wilhelmine Schmidt geb. Baronesse von Mengden von 4000 Rbl. S.,

aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen, oder etwa Einwendungen wider die gebetene Mortification und Deletion dieser oberwähnten Schulden und der über dieselben ausgestellten Documente mit alleiniger Ausnahme des ad II erwähnten Baron von Mengdenschen Erbcessions-Transacts formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten d. i. bis zum 14. December d. J. und spätestens innerhalb der nachfolgenden beiden Acclamationen von sechs zu sechs Wochen, mit solchen ihren vermeinten Ansprüchen, Forderungen oder Einwendungen allhier beim Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu Documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Frist Ausbleibende nicht weiter zu hören, sondern gänzlich und für immer zu präcludiren sind und die obspecificirten auf dem Gute Golgofsky mit Weißenhof annoch ruhenden Schulden sammt etwanigen Renten und den über dieselben ausgereichten Schulddocumenten mit alleiniger Ausnahme des ad II erwähnten Baron von Mengdenschen Erbcessions-Transacts für mortificirt und nicht mehr giltig erklärt und delirt werden sollen. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat. 2

Riga, Schloß den 14. Juni 1863.
№ 2398.

Von dem Juwelier W. Kayser ist bei dem Vogteigerichte dieser Stadt darauf angetragen worden, zur Mortification von neun angeblich ihm entwendeten, von der hiesigen städtischen Sparkasse sub Nr. 962, 985, 986, 1055, 1058, 1079. 1086, 1087 und 1088 ausgestellten Sparkassenscheinen à 100 Rbl. S. nebst dazu gehörigen Zinstalons ein Proclam ergehen zu lassen. Solchemnach werden Alle und Jede, welche an die gedachten Sparkassenscheine und die dazu gehörigen Zinstalons einen rechtlichen Anspruch zu

haben vermeinen, mittelst dieses Proclams aufgefordert, sich mit ihren desfallsigen Ansprüchen im Laufe von sechs Monaten a dato, spätestens also bis zum 8. December 1863 bei diesem Vogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist die gedachten Sparkassenscheine nebst dazu gehörigen Zinstalons für mortificirt erklärt werden sollen.

Riga-Rathhaus im Vogteigericht, den 8. Juni 1863. Nr. 292. 2

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät fordert Ein Kaiserliches Estländisches Oberlandgericht hierdurch Alle Diejenigen auf, welche als Erben oder aus irgend einem Rechtsgrunde

1) an die Nachlassenschaften des Herrn dimitt. Kreisrichters Reinhold Barons Wrangell und seiner nach ihm verstorbenen Frau Gemahlin Agathe Baronin Wrangell, geb. von Löwenstern, Ansprüche und Anforderungen formiren zu können vermeinen, den Verstorbenen mit einer Schuld verhaftet sind, oder ihnen gehörige Gelder, Documente oder Effecten besitzen sollten, binnen nun und einer präclusivischen Frist von Jahr und Tag darüber die erforderlichen Anzeigen bei diesem Kaiserlichen Oberlandgerichte einzureichen, und
2) wider das von der genannten Frau Agathe Baronin Wrangel errichtete und am 10. d. M. hierselbst publicirte Testament, sowie über die von ihr zu Lebzeiten beim Oberlandgerichte eingereichte und desselben Tages gleichfalls publicirte Declaration Einwendungen erheben zu können vermeinen oder dieselben anzustreiten sich für berechtigt halten und gesonnen sein sollten, binnen nun und einer präclusivischen Frist von Jahr und Nacht ebenmäßig sich anzugeben,

mit der Verwarnung, daß die Erben und Gläubiger, welche den präclusivischen Termin verabsäumen nicht weiter gehört, die Schuldner aber, welche die geforderten Anzeigen unterlassen, zum zwiefachen Ersatz ihrer Verbindlichkeiten verurtheilt werden sollen, und daß in Ermangelung entsprechender Angaben jede Einwendung wider das erwähnte Testament, sowie die bezeichnete Declaration defunctae für präcludirt erachtet und Rechten nach das weiter Erforderliche wird angeordnet werden.

Gegeben in Sr. Kaiserlichen Majestät Oberlandgerichte auf dem Ritterhause zu Reval am 14. Mai 1863. Nr. 1282. 2

* * *

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen 2c. thun Wir Bürgermeister und Rath der Kaiserlichen Stadt Dorpat hiermit kund und zu wissen, welchergestalt das Fräulein Marie Bergien, nachdem es zufolge des mit dem Herrn Woldemar Baron Stackelberg am 11. Juni 1863 abgeschlossenen und am 13. Juni 1863 hierselbst corroborirten Schenkungsvertrages das in hiesiger Stadt im 2. Stadttheile sub Nr. 30 f auf Stadtgrund belegene steinerne Wohnhaus sammt Nebengebäuden und allen Appertinentien im Werthe von 25000 Rbl. S. acquirirt, zu ihrer Sicherheit um ein gesetzliches publicum proclama nachgesucht und mittelst Resolution vom heutigen Tage nachgegeben erhalten hat. Es werden demnach alle Diejenigen, welche an gedachtes Grundstück aus irgend einem Rechtstitel zu Recht beständige Ansprüche haben, oder wider den abgeschlossenen Schenkungsvertrag Einwendungen machen zu können vermeinen, sich damit in gesetzlicher Art binnen einem Jahr und sechs Wochen a dato hujus proclamatis und also spätestens am 31. Juli 1864 bei diesem Rathe zu melden angewiesen, mit der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Niemand mit etwanigen Ansprüchen weiter gehört, sondern der ungestörte Besitz gedachten Immobils dem Fräulein Marie Bergien nach Inhalt des Contractes zugesichert werden soll. Nr. 780. 2

Dorpat-Rathhaus, am 19. Juni 1863.

* * *

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen 2c. thun Wir Bürgermeister und Rath der Kaiserlichen Stadt Dorpat hiermit kund und zu wissen, welchergestalt die Bäckermeistersfrau Clara Johanna Granbom, nachdem dieselbe für ihren unmündigen Sohn Peter Friedrich Ritterspron von der Schuhmachermeisterswittwe Dorothea Holm mittelst am 4. Mai 1863 abgeschlossenen und am 8. Mai 1863 hierselbst corroborirten Kaufcontracts das in hiesiger Stadt im 1. Stadttheile sub Nr. 125 auf Stadtgrund belegene Wohnhaus sammt Appertinentien für die Summe von 2300 Rbl. S. M. acquirirt, zu größerer Sicherheit um ein gesetzliches publicum proclama nachgesucht und mittelst Resolution vom heutigen Tage nachgegeben erhalten hat. Es werden demnach alle Diejenigen, welche an gedachtes Grundstück aus irgend einem Rechtstitel zu Recht beständige Ansprüche haben, oder wider den abgeschlossenen Kaufcontract Einwendungen machen zu können vermeinen, sich damit in gesetzlicher Art binnen einem Jahr und sechs Wochen a dato hujus proclamatis und also spätestens am 25. Juli 1864

bei diesem Rathe zu melden angewiesen, mit der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Niemand mit etwanigen Ansprüchen weiter gehört, sondern der ungestörte Besitz gedachten Immobils dem Peter Friedrich Ritterspорn nach Inhalt des Contractes zugesichert werden soll. № 748.

Dorpat Rathhaus am 13. Juni 1863. 2

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. thun Wir Bürgermeister und Rath der Kaiserlichen Stadt Dorpat hiermit kund und zu wissen, welchergestalt die Direction des Dörptschen Hilfsvereins, nachdem Letzterer von dem Hrn. Emil Baron Stakkelberg mittelst am 10. Juni 1863 abgeschlossenen und am 11. Juni 1863 hierselbst corroborirten Kaufcontractes das in hiesiger Stadt, im 2. Stadttheile sub Nr. 122, auf Kirchengrund belegene hölzerne Wohnhaus sammt allen Appertinentien für die Summe von 4300 Rbl. S. acquirirt, zur größeren Sicherheit um ein gesetzliches publicum proclama nachgesucht und mittelst Resolution vom heutigen Tage nachgegeben erhalten hat. Es werden demnach alle Diejenigen, welche an gedachtes Grundstück aus irgend einem Rechtstitel zu Recht beständige Ansprüche haben, oder wider den abgeschlossenen Kaufcontract Einwendungen machen zu können vermeinen, sich damit in gesetzlicher Art binnen einem Jahr und sechs Wochen a dato hujus proclamatis und also spätestens am 25. Juli 1864 bei diesem Rathe zu melden angewiesen, mit der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Niemand mit etwanigen Ansprüchen weiter gehört, sondern der ungestörte Besitz gedachten Immobils dem Dörptschen Hilfsverein nach Inhalt des Contractes zugesichert werden soll.

Dorpat-Rathhaus, den 13. Juni 1863.

Nr. 750. 2

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. thun Wir Bürgermeister und Rath der Kaiserlichen Stadt Dorpat hiermit kund und zu wissen, welchergestalt die Lisette Thalberg, nachdem dieselbe von dem Herrn Universitäts-Buchhändler Rathsherrn Eduard Julius Karow mittelst am 7. Juni 1863 abgeschlossenen und am 7. Juni 1863 hierselbst corroborirten Kaufcontractes das in hiesiger Stadt, im 2. Stadttheile sub Nr. 38 a, auf Stadtgrund belegene Wohnhaus sammt allen Appertinentien für die Summe von 9000 Rbl. S. acquirirt, zu ihrer Sicherheit um ein gesetzliches publicum proclama nachgesucht und mittelst Resolution vom heutigen Tage nachgegeben erhalten hat. Es werden demnach alle Diejenigen, welche an gedachtes Grundstück aus irgend einem Rechtstitel zu Recht beständige Ansprüche haben, oder wider den abgeschlossenen Kaufcontract Einwendungen machen zu können vermeinen, sich damit in gesetzlicher Art binnen einem Jahr und sechs Wochen a dato hujus proclamatis und also spätestens am 25. Juli 1864 bei diesem Rathe zu melden angewiesen, mit der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Niemand mit etwanigen Ansprüchen weiter gehört, sondern der ungestörte Besitz gedachten Immobils der Lisette Thalberg nach Inhalt des Contractes zugesichert werden soll.

Dorpat-Rathhaus, am 13. Juni 1863.

Nr. 752. 1

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Dorpatsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach von dem Luniaschen Bauern Jaan Annok und seinen Neffen, den Söhnen defuncti Johann Annoks, Jaan und Peter Annok, letzterer vertreten durch seine Vormünder Peter Grünwaldt und Peter Annok hierselbst, darum nachgesucht worden, ein Proclam in gesetzlicher Weise darüber zu erlassen, daß sie das, zufolge eines zwischen dem def. Herrn Baron Georg von Nolcken als Verkäufer und dem Jaan Annok und def. Johann Annok gemeinschaftlich als Käufern am 10. April 1847 abgeschlossenen und unterm 15. December 1848 sub Nr. 7 vom Dörptschen Kreisgerichte corroborirten Verkaufs- und resp. Kaufcontract dem Jaan Annok und def. Johann Annok noie. dessen Erben eigenthümlich gehörige, im Dörptschen Kreise und Dörptschen Kirchspiele unterm priv. Gute Lunia belegene Grundstück Lari Ainsi, mittelst Familien-Transacts vom 30. November 1862 dergestalt unter sich getheilt haben, daß dasselbe nach der von dem beeidigten Ritterschaftslandmesser Eduard Matthisson ausgeführte und in natura vermerkte Vermessung in drei selbstständige Ackerwirthschaften unter den Namen Hanso Wanna Jaan, groß 16 Thl. $81^{54}/_{112}$ Gr., Hanso Noor Jaan, groß 16 Thl. $81^{96}/_{112}$ Gr., und Hanso Peter Hannok, groß 16 Thl. $81^{52}/_{112}$ Gr., getheilt und das Hanso Wanna Jaan-Gesinde auf den Jaan Annok sen., das Hanso Noor Jaan-Gesinde auf den Jaan Annok jun. und das Hanso Peter Hannok-Gesinde auf den Peter Annok als erbliches Eigenthum übertragen werde, als hat das Dörptsche Kreisgericht, diesem petito deferirend, kraft dieses öffentlichen Proclams alle Diejenigen, welche an das genannte Grundstück Lari Ainsi cum ap-

pertinentiis aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen machen, oder gegen die Theilung desselben in der oben genannten Weise Einwendungen formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, innerhalb 3 Monaten a dato dieses Proclams solche ihre Forderungen und Einwendungen gehörig anzubringen, selbige zu documentiren und auszuführen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf des Termins, Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern für immer präcludirt und die Theilung des Grundstücks Lari Ainst cum omnibus appertinentiis, sowie die Adjudication der einzelnen Parzellen an die Imploranten in der angegebenen Weise vollzogen werden wird.

Dorpat-Kreisgericht, am 25. Mai 1863.

Nr. 1228. 1

* * *

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden Alle und Jede, welche an das in hiesiger Stadt im 1. Quartal an der Wasser- und Neu-Gasse sub Nr. 67 belegene, dem Kaufmann Martin Strahlberg gehörige und nunmehr mittelst am 8. Juni d. J. abgeschlossenen und am 12. Juni corroborirten Contracts, an den Kaufmann 2. Gilde, Herrn Rathsherrn W. L. Sternberg verkaufte steinerne Wohnhaus nebst allen Appertinentien und mit den an der Neu-Gasse sub Nr. 68 belegenen steinernen Speicher, irgend einige Ansprüche zu haben, oder wider die geschehene Eigenthumsübertragung sprechen zu können vermeinen sollten, hiermit aufgefordert, sich mit solchen ihren Ansprüchen und Protestationen, in der Frist von einem Jahr und sechs Wochen a dato dieses Proclams, entweder in Person oder durch gesetzlich legitimirte und gehörig instruirte Bevollmächtigte allhier anzugeben und selbige in Erweis zu stellen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser präclusivischen Frist Niemand weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt, die obenbezeichneten Immobilien nämlich, das steinerne Wohnhaus sub Nr. 67 cum omnibus appertinentiis, sowie der steinerne Speicher sub Nr. 68, dem rechtmäßigen Acquirenten, dem Kaufmann 2. Gilde Herrn Rathsherrn W. L. Sternberg eigenthümlich adjudicirt werden sollen. Wonach sich zu achten.

Pernau-Rathshaus, den 19. Juni 1863 2

№ 1310.

* * *

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden Alle und Jede, welche an den in hiesiger Stadt im 1. Quartal am Norder-Wall sub Nr. 10 belegenen, dem Kaufmanne Martin Strahlberg gehörigen und von demselben nunmehr, mittelst am 8. Juni d. J. abgeschlossenen und am 12. Juni corroborirten Contracts, dem Pernauschen Handlungshause 1. Gilde Hans Diedrich Schmidt verkauften sogenannten Harderschen steinernen Speicher mit dem zugewiesenen Platze, sämmtlichen darauf befindlichen Baulichkeiten und mit der Umzäunung, irgend welche Ansprüche formiren, oder wider die geschehene Eigenthumsübertragung sprechen zu können, vermeinen sollten, hiermit aufgefordert, sich mit solchen ihren Ansprüchen, oder Protestationen, in der Frist von einem Jahre und sechs Wochen a dato dieses Proclams, entweder in Person, oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte hierselbst anzugeben und selbige in Erweis zu stellen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser präclusivischen Frist Niemand weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt, das vorbezeichnete Immobil mit allen Appertinentien aber dem Handlungshause 1. Gilde Hans Diedrich Schmidt adjudicirt werden wird. Wonach sich zu achten. Nr. 1281. 2

Pernau-Rathhaus, den 15. Juni 1863.

* * *

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin werden auf geschehenes Ansuchen alle Diejenigen, welche an nachstehende Grundstücke:

1) an das in dieser Stadt sub Nr. 29 belegene bis hiezu dem hiesigen Herrn Schneidermeister Wilhelm Grünwald eigenthümlich zugehört habende, nunmehr von dem Herrn Stadtpastor Liborius Krüger laut zwischen ihm und dem ersteren am 24. Februar c. abgeschlossenen am 21. März c. corroborirten Kaufcontracts für die Summe von Sechstausend Rubel Silb. Mze. acquirirte hölzerne Wohnhaus sammt Appertinentien und
2) an das in dieser Stadt sub Nr. 40 belegene bis hiezu dem resp. Erben des weil. Musiklehrers Carl Friedrich Wilhelm Specht zugehört habende, nunmehr von dem Herrn Kreisfiscals-Gehilfen Carl August Ludwig von Bloßfeldt laut zwischen ihm und dem ersteren am 8. April c. abgeschlossenen und am 6. d. Mts. corroborirten Kaufcontracts für die Summe von zweitausend fünfhundert Rubel Silb.-Mze. acquirirte hölzerne Wohnhaus sammt Appertinentien

aus irgend einem rechtlichen Grunde Ansprüche und Anforderungen zu machen oder in deren Veräußerung und Eigenthumsübertragung Einreden formiren zu können vermeinen sollten, desmittelst aufgefordert, sich nach Lib. III. Tit. 11. § 6 stat. Rigens. innerhalb Jahr und Tag a dato, d. h. bis zum 9. Juli 1864 sub poena praeclusi bei diesem Rathe zu melden, solche

Ansprüche, Anforderungen oder Einreden gehörig zu documentiren und ausführig zu machen bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf, dieser Frist Niemand weiter gehört und die genannten Grundstücke den obangeführten Acquirenten das sind: dem Herrn Stadtpastor Liborius Krüger und dem Herrn Kreisfiscals-Gehilfen Carl August Ludwig von Bloßfeldt zum erb- und eigenthümlichen Besitz adjudicirt und eingewiesen werden sollen.

Fellin Rathhaus am 27. Mai 1863.

Nr. 513. 1

* * *

Vom Rathe der Stadt Werro werden mittelst dieses öffentlichen Proclams alle Diejenigen, welche an den Nachlaß der hierselbst unverehelicht verstorbenen Karoline Elisabeth Freudenfeldt und das dazu gehörige, in der Stadt Werro sub Nr. 112 belegene kleine Wohnhaus von Holz cum appertinentiis als Erben oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Anforderungen haben sollten aufgefordert, sich mit solchen in der Frist von einem Jahre und sechs Wochen a dato, also spätestens bis zum 15. Juli 1864, bei diesem Rathe entweder in Person oder durch gehörig legitimirte und instruirte Bevollmächtigte wie rechtserforderlich anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern gänzlich und für immer präcludirt werden sollen, mit dem Nachlasse aber wie Rechtens weiter verfahren werden wird.

Werro-Rathhaus, den 3. Juni 1863.

Nr. 604. 1

* * *

Von dem IV. Dörptschen Kirchspielsgerichte werden Diejenigen, welche an den Nachlaß des unter dem Gute Schloß-Odenpäh ohne Hinterlassung eines Testaments verstorbenen Tammistschen Bauern Maddis Baumann irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich innerhalb eines Jahres und sechs Wochen a dato dieses Proclams und spätestens bis zum 29. Juli 1864 bei diesem Kirchspielsgerichte entweder persönlich oder wenn es gesetzlich gestattet, durch gehörig instruirte Bevollmächtigte zu melden, und ihre vermeintlichen Anforderungen oder Erbansprüche geltend zu machen, widrigenfalls selbige nach Ablauf dieses Termins nicht weiter gehört noch zugelassen, sondern mit ihren Ansprüchen präcludirt sein sollen. Gleichzeitig werden Diejenigen, welche dem gedachten Maddis Baumann verschuldet sein sollten oder ihm gehörige Vermögensstücke in Händen haben, angewiesen, binnen gleicher Frist bei der auf Verheimlichung fremden Eigenthums stehenden Strafe bei diesem Kirchspielsgerichte Anzeige von ihrer Schuld zu machen und die in ihren Händen befindlichen Vermögensstücke hieselbst einzuliefern.

Nr. 839. 2

Heiligensee im IV. Dörptschen Kirchspielsgerichte am 18. Juni 1863.

* * *

Von dem 6. Rigaschen Kirchspielsgerichte werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß der unter dem Gute Ranzen verstorbenen unverehelichten Martha Dorothea Kotzer rechtliche Ansprüche zu machen haben sollten, hiermit aufgefordert, sich mit solchen in der Frist von einem Jahre und sechs Wochen, entweder in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte bei dieser Behörde zu melden.

Breslau im 6. Rigaschen Kirchspielsgerichte, am 8. Juni 1863.

Nr. 1067. 1

Torge.

Zur Vermiethung des ehemaligen Waagegebäudes am Rathhausmarktplatze auf ein Jahr und zur Vergebung zweier Grundstücke an der alten Mitauer Straße sind abermalige Torge auf den 2., 4. und 9. Juli d. J. anberaumt worden. Etwaige Mieth- und Kaufliebhaber werden desmittelst aufgefordert, sich an den beregten Torgterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer resp. Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 25. Juni 1863.

Nr. 710. 2

Рижская Коммисія Городской Кассы назначивъ вторичные торги на 2., 4. и 9. ч. настоящаго Іюля мѣсяца для отдачи въ наемъ прежняго важеннаго дома у площади предъ Ратушею и для продажи 2 грунтовъ по старой Митавской дорогѣ приглашаетъ симъ охотниковъ, явиться для объявленія о предлатаемыхъ ими наименьшихъ цѣнъ къ означеннымъ торгамъ въ часъ по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія подлежащихъ условій.

Рига-Ратгаузъ, 25. Іюня 1863 года.

№ 710. 2

* * *

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio werden Diejenigen, welche die Bewerkstelligung der Reparaturen an den Stadtgebäuden der 1., 2. und 3. Abtheilung und die Töpferarbeiten

in denselben Gebäuden für dieses Jahr übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 2., 4. und 9. Juli d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer resp. Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung genügender Cautionen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 25. Juni 1863.

Nr. 711. 2

Лица желающія принять на себя производство починокъ по городскимъ зданіямъ 1., 2. и 3. Отдѣленій и печныхъ работъ въ тѣхъ же зданіяхъ на текущій годъ, приглашаются симъ, явиться для объявленія о требуемыхъ ими наименьихъ цѣнахъ къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 2., 4. и 9. ч. наступающаго Іюля мѣсяца съ часа по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій и представленія залоговъ.

Рига-Ратгаузъ, 25. Іюня 1863 года.

№ 711. 2

* * *

Vom Baltischen Domainenhofe wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zur Verpachtung der im Livländischen Gouvernement Rigaschen Kreise belegenen Hofesländereien des Krongutes Palmhof, gerechnet vom 23. April 1863 auf 24 resp. 48 Jahre Torge auf den 26. und 30. Juli 1863 in Riga in der Palate der Reichsbesitzlichkeiten werden abgehalten werden. Zu diesen Torgen haben sich die etwanigen Pachtliebhaber unter Beibringung gehöriger Salogge und ihrer Standesbeweise in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte, zeitig vor Abhaltung der Torge zu melden, es werden aber auch schriftliche Eingaben mit Offerten über die Pachtzahlung in versiegelten Couverts unter Beobachtung der in den Art. 1909 und 1910 des Swod der Gesetze, Band X (Ausgabe vom Jahre 1857) enthaltenen Bestimmungen entgegengenommen.

Die näheren Pachtbedingungen können vor Abhaltung der Torge in der Canzellei der Deconomie-Abtheilung des Baltischen Domainenhofes eingesehen werden.

Das Gut Palmhof besitzt 1 Hoflage, 1 Krug, 1 Schenke, an Ländereien: 57,90 Dess. Garten- und Ackerland, 2,64 Dess. Wiesen, 110,43 Dess. Weiden und 21,84 Dess. Impedimente. Die berechnete Pacht beträgt 390 Rbl. 56 Kop., die übrigen Prästanden 262 Rbl. 61 Kop.

Riga, den 15. Juni 1863. Nr. 9524. 1

Прибалтійская Палата Государственныхъ Имуществъ симъ объявляетъ, что на отдачу въ арендное содержаніе мызныхъ угодій нижепоименованнаго казеннаго имѣнія Рижскаго уѣзда въ Лифляндской губерніи, на 24 или 48 лѣтъ, считая съ 23. Апрѣля 1863 года назначены на 26. и 30. Іюля 1863 года торги, которые будутъ производиться въ Ригѣ въ Палатѣ Государственныхъ Имуществъ. Желающіе имѣютъ явиться заблаговременно до производства торговъ, лично или чрезъ законноуполномоченныхъ съ представленіемъ надлежащихъ залоговъ и документовъ о званіи своемъ. Допускаются также письменныя объявленія съ означеніемъ предлагаемаго аренднаго платежа, въ запечатанныхъ конвертахъ на основаніи ст. 1909 и 1910 Св. Зак. Т. X (изд. 1857 года).

Подробныя арендныя условія можно видѣть до приступленія къ торгамъ въ Канцеляріи Палаты.

Имѣніе Пальмгофъ, въ которомъ находится: мызныхъ угодій: 1, корчмы 1, шинковъ 1; пахатной земли 57,90 дес., сѣнокосной 2,64 дес., пастбищъ 110,43 дес., неудобной 21,84 дес; исчисленный доходъ 390 руб. 56 коп. и прочія повинности 262 руб. 61 коп.

Рига, 15. Іюня 1863 года. Нум. 9524. 1

* * *

Псковское Губернское Правленіе, согласно постановленію 15 Апрѣля 1863 г., обявляетъ, что на удовлетвореніе долговъ Торопецкой помѣщицы, жены Поручика Натальи Львовой Лавровой, Динабургскому 3 гильдіи купцу Самуилу Зысковичу Левиту и С. Петерб. 1 гильдіи купцу Гутнеру, по контракту 9250 р. сер., назначено въ продажу съ публичнаго торга, въ Присутствіи сего Правленія, на срокъ 24. Сентября сего 1863 г., въ 11 часовъ утра, съ переторжкою чрезъ три дня, принадлежащее Лавровой имѣніе, состоящее въ 1 станѣ, Торопецкаго уѣзда, заложенное Холмской помѣщицѣ Екатеринѣ Александровой Голенищевой-Кутузовой въ 11,600 р. Имѣніе заключается въ сельцѣ Новоуспенскомъ и деревняхъ; Бобровца, Теработки, Старой, Мишутиной и Костюшиной, при которыхъ числится временнообязанныхъ крестьянъ наличныхъ мужескаго пола 38 и женскаго 39 душъ, состоящихъ на пашнѣ. Сколько принадлежитъ къ имѣнію этому земли, по неимѣнію пла-

новъ, межевыхъ книгъ и другихъ документовъ неизвѣстно, а какъ словесно объявили крестьяне, къ сельцу Новоуспенскому всего удобной и неудобной 721 дес. 714 саж., и оная замежевано одною окружною межею и находится въ единственномъ владѣніи. Къ сельцу Новоуспенскому принадлежитъ отхожая пустошь Горбова, земли удобной и неудобной 1600 д. 1253 с., и оная замежевана одною окружною межею и находится въ единственномъ владѣніи. Къ деревнямъ: Бобровца и Тереботка, а по простонародному названію Волкота, удобной и неудобной 902 десят. 2042 саж., и оная замежевана одною окружною межею; дер. Старой: удобной и неудобной 99 десят. 767 саж. и оная замежевана одною окружною межею; Мижутиной и Костюшиной—удобной и неудобной 794 дес. 1471 с., и оная замежевана одною окружною межею. А всего по всѣмъ селеніямъ принадлежитъ земли удобной и неудобной 4118 десят. 1447 саж. Съ описаннаго имѣнія, по изустному показанію описанныхъ крестьянъ, можно получить съ крестьянъ оброка, съ наличныхъ 33 душъ по 8 рублей, съ мельницы, пильни и дехтярнаго завода дохода въ годъ 600 руб. Въ сельцѣ Новоуспенскомъ господскій деревянный одно-этажный съ мезониномъ домъ, на каменномъ фундаментѣ, крытъ тесомъ и бумагою, ветхій; людскихъ избъ 7, въ 3 связяхъ, крыты тесомъ и дранью, ветхія; скотняя изба съ сѣнями, ветхая; кухня ветхая крыта тесемъ; бѣлая баня съ сѣнями; черная баня ветхая, крытая тесомъ; скотній дровъ новый, крытъ тесомъ; конный дворъ крытый тесомъ; амбаровъ въ двухъ связяхъ 7, ветхіе крыты тесомъ; каретный сарай и при немъ конюшня ветхіе; второй каретный сарай и при немъ два чулана, ветхій крытый тесомъ; два сушила крыты тесомъ; ледникъ новый, крытъ тесомъ; мшаникъ съ печкою ветхій крытъ тесомъ; сѣнной сарай, ветхій крытъ тесомъ; сарай для соломы, ветхій крытъ тесомъ; гумно съ двумя ригами, мощеное досками съ двумя воротами ветхое, крытое тесомъ; кузница ветхая, крыта тесомъ, дегтярный заводъ, выстроенный сараемъ, крытъ тесомъ; въ немъ 6 кубовъ листоваго желѣза, 6 листовыхъ заслонъ; мукомольная мельница на рѣчкѣ Городки, о 2 поставахъ и сукновальня со всѣми приборами ветхая, пильня съ тесу; при нихъ двѣ избы, крыты дранью. Скота: лошадей 8, коровъ 20, быкъ-порозъ 1, телятъ двухълѣтнихъ 8, одно-лѣтнихъ 3, овецъ старыхъ 10; хлѣба: ржи 15 четвертей, въ скопахъ 3000 четвертей, овса 10 четверт., жита 5 четвертей, сѣна 200 копенъ, соломы ржаной 100 пудовъ, яровой 20 пудовъ; посѣяно ржи къ 1863 году 16 четв. При означенномъ имѣніи находится рѣка Двина, по коей бываетъ сплавъ лѣса въ г. Ригу, отстоитъ оное отъ г. Торопца по большой Осташковской дорогѣ въ 52 верстахъ. Имѣніе это оцѣнено въ 6000 руб. сер., сверхъ того какъ въ землѣ заключается 4017 десят. строевой, еловый и сосновый лѣсъ, который особо оцѣненъ 12,051 руб., то все вообще оцѣнено въ 18,051 руб. сер. Желающіе купить имѣніе это, могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи, во 2 Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія. № 3519. 2

Псковское Губернское Правленіе, согласно постановленію 12. Апрѣля 1863 года, объявляетъ, что на удовлетвореніе долговъ умершаго Псковскаго купца Наума Ефимова Селезнева, Псковскому купцу Николаю Семенову Васильеву, по закладной, совершенной въ Псковской Палатѣ Гражданскаго Суда, 21. Декабря 1849 года 600 руб. с., Псковскому купцу Василью Ларіонову Гладкову по 8 векселямъ 1000 руб. с.; гербовыхъ пошлинъ по сему дѣлу за употребленную въ Псковскомъ Городовомъ Магистратѣ, вмѣсто гербовой простую бумагу 1 руб. 20 коп.; купцу Васильеву, по векселю 150 руб. с. съ процентами и крестьянину Ярославской губерніи Графа Шереметьева Алексѣю Николаеву Яблокову, по векселю 150 руб. с. съ процентами, назначенъ въ продажу съ публичнаго торга въ Присутствіи сего Правленія на срокъ 17. Сентября сего 1863 г., съ переторжкою чрезъ три дня, принадлежащій наслѣдникамъ Селезнева, домъ деревяннаго строенія на каменномъ фундаментѣ, крытый и обшитый тесомъ, состоящій во 2 части города Пскова, 1. квартала, подъ Нум. 24. Въ нижнемъ этажѣ дома, подъ переднею половиною имѣется лавочка съ одною дверью и одной комнатой, входъ въ оную съ наружи. Надворная постройка: при входѣ на дворъ имѣются повѣть на столбахъ, крытая дранью, два хлѣва деревян-

наго строенія, крытые старымъ тесомъ, при нихъ сарай бревенчатый, подъ одну связь и одну крышу; сзади за означеннымъ домомъ, во дворѣ имѣется деревянный на каменномъ фундаментѣ флигель, крытый тесомъ. Земли подъ всей постройкой съ лицевой сторонѣ 20 саж., съ лѣвой сторонѣ по улицѣ 10 саж. и по задней сторонѣ 20 саж. Дохода съ этаго дома получается въ годъ 162 руб., а въ три года 486 руб., а за исключеніемъ на необходимыя потребности 81 руб., остается 405 руб., а потому и оцѣненъ въ 405 руб. сер. Желающіе купить имѣніе это, могутъ разсматривать бумаги относящіяся, до настоящей продажѣ и публикаціи, во 2. Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія. Нум. 3612. 1

* * *

Псковское Губернское Правленіе согласно постановленію своему 15. Апрѣля 1863 года объявляетъ, что на удовлетвореніе долговъ несостоятельнаго Псковскаго купца Александра Борисова Укроповскаго, по закладной женѣ Подпоручика Маріи Косьминой Низовцевой 1000 руб. сер. и разнымъ лицамъ на сумму 16,427 руб. 9 коп., назначено въ продажу съ публичнаго торга въ присутствіи сего Правленія, на срокъ 18. Сентября сего 1863 года, съ переторжкою чрезъ три дня, имѣніе Укроповскаго, состоящее въ г. Псковѣ, 2. части на Запсковьѣ, по большой Воскресенской улицѣ, въ 4. кварталѣ, заложенное Г-жѣ Низовцевой и заключающееся въ домѣ деревяннаго строенія, на каменномъ фундаментѣ съ двумя погребами, обшитъ тесомъ и крытъ бумагою. Флигель деревяннаго строенія неотдѣланный съ накатами, верхними и нижними, безъ пола и оконъ, крытъ тесомъ. Во дворѣ устроено два амбара подъ одною связью и съ тесовою крышею, хлѣвъ крытый тесомъ. Въ огородѣ и мѣстѣ земли, длиннику 11 саж. и поперечнику 12, обнесенъ кругомъ высокимъ деревяннымъ заборомъ. Означенный домъ по отдачѣ въ арендное содержаніе можетъ приносить доходу въ годъ 120 руб., а за исключеніемъ на ремонтъ 4 руб., въ Квартирную Коммисію 8 руб., 108 руб., и оцѣненъ на основаніи 1983 ст. X Т., по трехъ-лѣтней сложности въ 324 руб.; флигель оцѣненъ на основ. 1985 ст. того же тома въ 80 руб., и огородъ по 10-ти лѣтней сложности дохода на основ. 1980 ст. X Т., въ 110 руб., а все имѣніе Укроповскаго оцѣнено въ 514 руб. сер. Желающіе купить имѣніе это могутъ разсматривать бумаги относящіяся, до настоящей продажи и публикаціи, во 2. Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія. Нум. 3594. 1

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, на пополненіе числящагося на дворянинѣ Доманіевскомъ взысканія за неисполненный подрядъ по вѣдомству Путей Сообщенія въ количествѣ 5434 руб. 60 коп. сер., будетъ вновь продаваться, съ публичныхъ торговъ, поступившее въ залогъ по означенному подряду недвижимое имѣніе Титулярнаго Совѣтника Василія Перфильева Глотова, состоящее въ С. Петербургской губерніи, Лугскаго уѣзда, 1-го стана, Красногорской выставки и заключающееся въ отхожей пустошѣ Клескуши, въ коей земли разнаго рода удобной и неудобной 1083 десят. 2288 саж. въ томъ числѣ: пахатной 20 десят. 1230 саж., сѣнокосной 16 десят. 1200 саж., и подъ дровянымъ лѣсомъ 1000 дес. 1520 саж., пустошь эта состоитъ въ одной окружной межѣ и въ единственномъ владѣніи Глотова, и оцѣнена въ 500 р. с. Продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 30. Іюля 1863 г. съ узаконенною переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. Нум. 5082. 2

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по опредѣленію 2. Департамента С. Петербургскаго Уѣзднаго Суда, на удовлетвореніе иска Коллежскаго Совѣтника Степана Воронина, по закладной въ 6000 руб. с., будутъ продаваться съ публичныхъ торговъ заложенная дача умершаго Художника Карла Иванова Іохима, состоящая С. Петербургской губерніи и уѣзда, 3. стана, на землѣ Лѣснаго Института подъ Нум. 150. Дача эта деревянная, двухэтажная съ террасами и бельведеромъ; при дачѣ находится разное строеніе, какъ то: сарай конюшня, ледникъ и баня. Земли всего принадлежитъ 1578 $^{2}/_{5}$ кв. саж. Все имѣ-

ніе оцѣнено въ 3500 руб. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 16. Іюля 1863 года, съ переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся.

Нум. 3798. 1

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по опредѣленію Гдовскаго Уѣзднаго Суда, на удовлетвореніе претензіи жены Штабсъ-Капитана Маріи Глѣбовой, по заемному письму съ процентами и неустойкою всего 12100 руб., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ недвижимое имѣніе умершаго Штабсъ - Капитана Дмитрія Николаева Глѣбова, состоящее С. Петербургской губерніи, Гдовскаго уѣзда, 2. стана, заключающее въ себѣ, усадьбу Бѣльковщины съ пустошами: Острый Камень, Тарабарова, Дворяникова, Микуша и Навинчища; земли всего 853 дес. 1644 саж. Въ усадьбѣ находится господскій домъ, разное хозяйственное строеніе, фруктовый садъ и движимое имущество, какъ то: мебель, посуда, разныя принадлежности для сельскаго хозяйства и проч. Имѣніе это оцѣнено въ 6800 руб. Продажа будетъ производиться въ срокъ торга 25. Іюля 1863 года, съ переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. Нум. 4192. 1

* * *

Въ Присутствіи Псковскаго Губернскаго Правленія, 15. Іюля 1863 года, назначенъ торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня, на поставку въ Псковской тюремный замокъ, слѣдующихъ матеріаловъ и вещей: 115 четвертей ржи 9 пудоваго вѣса по 8 руб. 25 коп. за четверть, на 948 руб. 75 коп., 15 пудовъ муки пшеничной по 1 руб. 60 коп. за пудъ 24 руб., 14 пудовъ снѣтковъ сухихъ по 3 р. 50 к. за пудъ 49 руб., 10 пудовъ сала свинаго по 5 руб. 50 руб., 35 пуд. мяса свѣжаго по 2 р. 80 к. 98 руб., 25 пуд. крупъ гречневыхъ по 1 р. 20 коп. 30 руб., 45 пуд. ячныхъ по 1 руб. 10 коп. 49 руб. 50 коп., 1 пуд. масла коровьяго по 8 руб. 8. коп., 12 пуд. масла конопляного по 5 руб. 30 коп. 63 р. 60 к., 35 пуд. соли по 70 коп. за пудъ 24 руб. 50 коп., 8 пуд. гороху по 1 руб. 50 коп. 12 руб., 450 ведеръ капусты квашеной по 25 коп. за ведро 112 р. 50 к., 10 четвериковъ луку по 1 руб. за четверикъ 10 р., 20 штукъ лопатъ деревянныхъ по 7 коп. за штуку 1 руб. 40 коп., 350 метелъ по 2 коп. за штуку 7 руб., 36 помелъ по 2 к. за штуку 72 коп., 2600 вѣниковъ по $^1/_2$ к. за штуку 13 р., 6 возовъ можжевельнику, по 8 коп. возъ 4 руб. 80 коп., 3 сажени песку по 3 руб. сажень 9 руб., 10 Фун. мыла по 12 коп. фунтъ 1 руб. 20 коп., 4 Фунта ладану по 50 коп. фунтъ 2 руб., 10 Фунтовъ масла деревяннаго по 26 коп. 2 руб. 60 коп., и 16 бутылокъ вина церковнаго по 50 коп. бутылка, 8 руб., всего примѣрно на суму 1529 руб. 57 к. сереб. Почему Губернское Правленіе вызываетъ желающихъ принять на себя эту поставку и кто пожелаетъ торговаться, долженъ явиться ко дню торга въ Губернское Правленіе, съ надлежащимъ удостовѣреніемъ о званіи своемъ и съ залогомъ или поручительствомъ, а если кто самъ явиться неможетъ, то прислалъ бы ко дню торга объявленіе, съ поясненіемъ цѣны и съ означеніемъ времени, къ какому числу могутъ быть поставлены вещи; тѣмъ же кто явится лично, предъявлены будутъ кондиціи, по которымъ они должны поставить тѣ вещи. № 4072 2

* * *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго, состоявшемуся 7. Іюня 1863 года, на удовлетвореніе долговъ умершей Опочецкой помѣщицы Статской Совѣтницы Прасковьи Александровой Осиповой: Надворному Совѣтнику Павлу Иванову Болычеву, по запродажному условію 16,500 руб. съ процентами и по заемному письму 1540 руб. съ процентами; Верровскому гражданину Алексѣю Михайлову Чеблыкову 1500 руб. съ процентами и Гвардіи Подпоручику Барону Борису Александрову Вревскому 8000 руб. съ процентами, равно на удовлетвореніе долга наслѣдницъ Осиповой, Марьи Осиповой, Баронессы Вревской и Подполковницы Фокъ, Штабсъ-Ротмистру Алексѣю Николаеву Вульфу 19,180 руб. 42 коп. съ процентами, назначено въ продажу, съ публичнаго торга въ присутствіи сего Правленія на срокъ 27. Сентября сего 1863 года, въ

11 часовъ утра, съ переторжкою чрезъ 3 дня, принадлежащее Прасковьѣ Осиповой имѣніе, состоящее въ Опочецкомъ уѣздѣ, Псковской губерніи, и заключающееся въ селѣ Тригорскомъ, при которомъ показанныя по 10 ревизіи 6 мужескаго и 10 женскаго пола душъ дворовыхъ людей значится убылыми и деревняхъ: Ваулиной, Кокориной, Варагушиной, Новой Березовки, Носовой, Грязцы — Ульяшки тожъ, Вережки — Глазки тожъ, Корочаны — Блажи тожъ, Вошкиной — Боровки тожъ, Бындиной, Малой Креневки, Смыки, Ягодкиной, Грѣчушниковой — Усы тожъ, Выжильцовой — Афромеи тожъ, Прохновой — Бѣляи тожъ, Желѣзовой, Старой Березовки, Тетериной, Кожиной, Ашитковой, Хряпиной, Позолотиной, Софроновой, Григоркиной, Подробной — Танцы тожъ, Рагаткиной, Бѣльшиной и Пенгузовой, при которыхъ числится наличныхъ мужескаго пола 544 души, въ томъ числѣ тяголъ 331; всѣ они состоятъ на оброкѣ. Земли къ описанному имѣнію принадлежитъ разныхъ угодій 4718 дес. 1992 саж. По уставнымъ грамотамъ введеннымъ въ дѣйствіе, въ имѣніи состоитъ 530 душевыхъ надѣловъ, для которыхъ и назначено въ пользованіе крестьянъ 1546 дес., остальная за тѣмъ земля 3172 дес. 1992 саж. состоитъ въ пользованіи владѣлицы имѣнія. Въ селѣ Тригорскомъ находится господскій домъ, съ разнымъ строеніемъ; въ селѣ Тригорскомъ съ приселкомъ Плешанами высѣяно въ 1863 году ржи 40 четвертей, сѣна выставляется до 18,000 пудовъ; означенная земля въ селѣ съ приселкомъ находится въ арендномъ содержаніи у Барона Вревскаго по условію, съ платою въ годъ 1000 руб. с., а съ крестьянъ получается по душевымъ надѣламъ земли 3529 руб. 66 коп., а всего въ годъ 4529 руб. 66 коп. Въ имѣніи эѳомъ находятся сплавныя рѣки Великая и Сороть, по которымъ весною производится сплавъ лѣса и дровъ, въ гг. Островъ и Псковъ. Отстоитъ оное отъ г. Опочки въ 40 и Кіевскаго шоссе 20 верстахъ. Кромѣ того въ имѣніи этомъ состоятъ: часть озера Каменца и озера Шеробыки и Плешаны, на коихъ производится незначительный ловъ рыбы, для собственнаго употребленія. Сбытъ произведеній бываетъ въ г. Островъ и на мѣстѣ. Имѣніе состоитъ въ залогѣ въ С. Петербургской Сохранной Казнѣ, по свидѣтельству Псковской Палаты Гражданскаго Суда, 30. Марта 1818 года за Нум. $^{695}/_{29}$ и оцѣнено по 10-лѣтней сложности получаемаго съ имѣнія сего дохода въ 45,296 руб. 60 коп. Желающіе купить оное, могутъ разсмтаривать бумаги, относящіяся до ностоящей публикаціи и продажи во 2. Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія. Нум. 3891. 2

Auction.

Auf Verfügung Eines Edlen Vogteigerichts wird Donnerstag den 4. Juli 1863 um 2 Uhr, Neustraße, Haus Siegfried, im Keller, eine Parthie naßgewordenen St. Ubes Salzes gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing, Stadt-Auctionator.

* * *

Mit Bewilligung Eines Edlen Wettgerichts wird Mittwoch den 3. Juli um 1 Uhr Mittags in dem Gostinoi Dwor, eine Parthie Stangeneisen, geborgen aus dem gestrandeten Schoner „Job", für Rechnung dessen, den es angeht, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden. 1

Makler Fr. Meuschen.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Georg Ernst Reinhold Jürgensohn, Alexander Eckstein, Wassili Stepanow, Anna Helena Iwanowa Zabul, Peter Okulow, Wassili Semenow Nekrasow, Carl Friedrich Borchert, Wittwe Magdalena Erhardt, Elisabeth Poppe, Itzig Nochimowitsch Awstreich, Friedrich Ehrlich, Fedor Semenow, Iwan Gottlieb Schlink, Wassili Wassiljew Waulin-Tschupätow nebst Sohn Pawel, Johann Gottlieb Schadowsky, Berka Eselew Kriwoschey, Carl Gustav Forsmann, Heschel Kalmanow Grünberg, Margaretha Wisotzky, Heinr. Julius Droslowsky, Sophie Dorothea Dukkert, Friedrich Martin Popp, Christian Klattenberg, Leibe Abramow Bamm, Bjumin Manow Joff, Elja Manow Joff, Elisabeth Skult, Susanna Dorothea Wahl geb. Sadowsky, Franzischka Adamowa Achotnizkoi, Jewrem Michailow Stupakow, nach anderen Gouvernements.

Anmerkung. Hierbei folgen für die Behörden, Pastorate und Gutsverwaltungen Livlands die Patente Nr. 55—57.

In Stelle des Livländischen Vice-Gouverneurs: Aelterer Regierungsrath **B. Poorten.**

Aelterer Secretair: **H. v. Stein.**